

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

296 (18.12.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-435194](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-435194)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und festlichen Abwesenheitspreis bei Vorauszahlung für einen Monat (einschl. Beleglohn) 5.50 Mark, bei Abnahme von drei Exemplaren 5.00 Mark, von sechs Exemplaren 4.50 Mark, von zwölf Exemplaren 4.00 Mark monatl. Beleglohn.

Republik

Preis 25 Pf.

Bei den Inseraten wird die durchschnittliche Kleinzeile oder deren Raum für die Inserenten in Kalkulations-Blättern mit Angabe, sowie bei Plakaten mit 1.00 Mark berechnet, bei Wiederholungen entsprechende Rabatt. Kalkulations-Bl. u. Plakatschriften unentgeltlich. Größere Inserate vorher erbeten.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonnabend, 18. Dezember 1920 * Nr. 296

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1265

Die Pflicht der Frau.

In zwei Monaten finden die Wahlen in Preußen statt. Für die Frauen erwächst dabei eine sehr ernste Pflicht. Gelegentlich äußerte irgendwo ein Redner, daß wir an unsere Frauen zugrunde gehen würden, wenn sie sich wie bisher bei den politischen Wahlen auf die Seite der antisozialistischen Parteien stellen würden. Er meinte das so, daß auf solche Weise unsere Arbeit, eine sozialistische Parlamentsmehrheit zu erzielen, von den Frauen sabotiert werde. Eine kraftvolle sozialistische Politik ist bei einer bürgerlichen Parlamentsmehrheit undenkbar. Wir brauchen aber trotz aller Schwierigkeiten eine solche Politik, denn der Sozialismus allein ist Deutschlands Rettung. Nur ein Volk, dessen arbeitende Schichten erkennen, daß unser wirtschaftliches Leben in Zukunft nicht nur der höheren Ehre des Unternehmerprofits zu dienen hat, ist einer Arbeitsteilnahme fähig, die den Wiederaufstieg aus tiefer Tiefe gewährleistet. Die kapitalistisch organisierten Parteien trauen sich dagegen, unserer Wirtschaftsoberleitung auch nur die bescheidensten sozialistischen Züge zu geben. Sie wollen, daß der Arbeiter auch weiterhin in den Betrieben fremden Willen untertan, daß er Objekt und nicht Subjekt des Produktionsprozesses sei.

Der Widerspruch zwischen politischer Machtbedeutung und wirtschaftlicher Ohnmacht, der die Ursache für ständig wiederholender regionaler Erschütterungen ist, kann nur gelöst werden durch eine planmäßige Sozialisierung, deren Trägerin in erster Linie die Sozialdemokratie zu sein hat. Nur die Anwendung sozialistischer Methoden unter starker Betonung des demokratischen Gedankens kann uns vor dem Zerfall bewahren. Die Anwendung solcher Methoden erscheint nur dann garantiert, wenn die Sozialdemokratie zum bestimmenden Faktor wird.

Es gibt nur diesen einen Weg zur Rettung. Der Deutschlands Rettung will, muß die Sozialdemokratie führen. Die Frauen haben besonderen Grund dazu. Wer war es denn, der ihnen die Gleichberechtigung mit den Männern gab? Waren es etwa die Deutschdemokraten, die hiesigen Volksparteiler, oder gar die sogenannten Deutschnationalen? Nein, es war allein die Sozialdemokratie, die als einzige Partei in deutschen Landen seit Jahrzehnten unter dem Hohn ihrer Gegner für die Gleichberechtigung der Geschlechter eintrat und dies auch in ihrem Programm ausdrückte. Freilich war das ein Stück Diktatur, das sie ausübte, als sie zur Macht gekommen, den Frauen das aktive und passive Wahlrecht zu den Parlamenten gab.

Aber mit dieser Diktatur, die die staatsbürgerlichen, bis dahin vorenthaltenen Rechte stabilisierte, wird sich jeder befreunden können, wenn er auch noch so sehr die bolschewistischen Methoden ablehnt. Keine Partei ist auch sonst so sehr wie die S. P. D. für die Rechte der Frauen eingetreten. Bei allen Parlamentsverhandlungen hat sich dies gezeigt. Sie hat sich in einem besonderem Maße der werdenden Mütter angenommen, sie hat mit hohem moralischen Ernste auch die Rechte der Unselbstigen vertreten. In allen Angelegenheiten, die irgendwo zum Vorteil der Frauen und Mütter gereichen konnten, stand sie im vordersten Treffen. Sollte es nun aber etwa das Schicksal der Partei, die wie keine andere, nicht seit gestern und ehedem, sondern seit Jahrzehnten, das Recht der Frau vertrat, sein, durch das Frauenstimmrecht in ihrem Aufstieg zu maßgebender Bedeutung gehindert zu werden? Im politischen Leben gibt es keine Dankbarkeit, aber seit wann ist es Sitte, daß man das neuerrungene Machtmittel gegen jene wendet, denen man es verdankt?

Wiel Aufklärung tut not, damit den Frauen dieser Widerstand aufgezeigt wird. Sie müssen erkennen, wo ihre Notizen und bedürftigen Freunde stehen. In wenigen Monaten soll das preussische Volk erneut an die Wahlurne geführt werden. Preußen, das einst so viel verlärtete, ist heute die Hoffnung aller derer, die wahren Fortschritt und echte Freiheit wollen. Hat sich Bayern nach der Räuberherrschaft zum Hort der Reaktion entwicelt, so ist Preußen zum Hauptstützpunkt der demokratischen Freiheit geworden. Diese Stellung zu halten und weiter auszubauen, das muß unser Ziel sein. Die Mehrheitsverhältnisse in Preußen dürfen nicht zugunsten der Rechtsbolschewisten verschlechtert werden. Da gilt es einen heißen Kampf zu führen, der die Einigkeit aller Kräfte nötig macht. Ein Sündenfett, wer in diesem Kampfe porteilos bleibt und hinterm Ofen sitzt, während das Volk im Kampf um die höchsten Bestimmter steht. Da wird es auf jede Stimme ankommen, insbesondere auf die der Frauen, die in der Mehrheit sind. Darum muß die Frauennavigation kräftig eingeleitet werden. Sie darf nicht erst in größter Stunde einsteigen.

Die Frauen und der Sozialismus, der Sozialismus und die Frauen gehören zusammen. Die Frauen dürfen nicht aus Umverstand sich gegen den Sozialismus stellen.

Die Befoldungsordnung angenommen

In der gestrigen Reichstags-Sitzung wurde die Befoldungsordnung für die Beamten in dritter Lesung angenommen. Das Gesetz bezieht sich auf die Befoldung des Reichs, die aber auch eine Fortbildung ist. Damit eine einheitliche Regelung in der Befoldung erreicht wird, ist ein Sondergesetz befristet worden, das den Beamten und Gemeinen unterstellt, ihre Beamten und Lehrer finanziell besser zu stellen als das Reich. Infolge verschiedener Gründe kann diese Regel durchzuführen werden. Gegen die Befoldungsordnung stimmten lediglich die Kommunisten. (Siehe den Bericht.)

Auswärtiger Ausschuss.

Am morgigen Sonnabend wird am Antrag der Unabhängigen ein der Aufsicht des Reichstages für auswärtige Angelegenheiten zusammentreten. Es soll die auswärtige Lage beraten werden.

Die Wuchererordnung.

Der Nechtsausschuss des Reichstages legte die Beratung der Wuchererordnung fest. Bei 86 wurde ausgedrückt, daß die schweren Fälle vor die Strafkammer gebracht werden. Das Gesetz soll am 1. Januar 1921 in Kraft treten und durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht werden.

Jene Fälle, die nicht schon bei Aufhebung der Zwangsamtshaft angesetzt und dem gerichtlichen Verfahren unterworfen waren, sollen nachträglich nicht mehr aufgeschrieben werden.

Deutschland in Brüssel.

Aus Brüssel wird folgende Meldung berichtet: Die erste Sitzung der internationalen Schlichtungskommission, deren Sitzungen am 10. Uhr im Hofmiersaal stattfanden. Die deutschen Delegierten Bergmann und Hansen sowie mehrere Schlichter waren anwesend. Die deutsche Delegation gab dem Vorschlag Ausdruck, zuerst einen allgemeinen Überblick über die Finanzlage des Deutschen Reiches zu geben. Staatssekretär Schröder machte die Ausführungen und erläuterte die Deutschen über die wichtigsten Anforderungen, die finanziellen Belastungen, die Einnahmen und Ausgaben und die Vermehrung der schwachen Schulden seit dem Ende des Krieges. Mehrere Mitglieder der Kommission stellten über diese Angelegenheiten Fragen und erbatene Erklärungen und ergänzende Dokumente.

Streik in Mitteldeutschland?

Aus Halle wird gemeldet: Gestern vormittag wurde der politische Redakteur des kommunistischen Organes in Halle, Dr.

Stern, der aus Galleien stammt, auf Veranlassung der Regierung verhaftet, um als lästiger Ausländer über die Grenze abgeführt zu werden. Die Galleische Arbeiterkraft trat daraufhin im Laufe des Tages in fast allen Fabriken in den Hauptstädten in Streik aus. Die meisten Geschichtsbücher sind geschlossen. Gegen Abend fanden große Versammlungen der Arbeiterkraft statt, in der der Generalstreik für das mitteldeutsche Ruhrrevier erklärt wurde. Dr. Stern hat sich seinerzeit als Führer in dem großen Aufstand im Ruhrgebiet und namentlich bei den Straßenkämpfen in Düsseldorf mitleidig gemacht.

Soweit die Werbung aus Halle. Aus ihr geht nicht genau hervor, wessen sich Dr. Stern schuldig gemacht hat und ob alle seine Auswärtigkeit berechtigt ist. Die politische Straftat scheint aber die Zeit nachträglich nicht geeignet.

Sie wollen noch immer nicht.

Wie die Deutsche Telegraphen-Information hört, steht der bayerische Ministerrat zu der konservativsten Politik auf dem Standpunkt, daß die besendernden Verhältnisse in Bayern die Fortentwicklung der Einwohnervoten unbedingt erforderlich mache. Die Stellungnahme des bayerischen Ministerpräsidenten ist als Ergebnis der letzten Ministerratssitzung der Reichsregierung mitgeteilt worden.

Die bayerische Regierung scheint also weiter auf dem Wege beharren zu wollen, dem Reich durch die Beibehaltung seiner Grenzschutzzölle zu schaden.

Explosion im Berliner Polizeipräsidium.

Aus Berlin wird gemeldet: Gestern Abend brach im Polizeipräsidium aus noch unbekannter Ursache Feuer aus. Der Brand wurde durch einen Explosions aus dem Munition oder Gas die Kalkstrasse über dem Einwohnervorsteher in der Höhe geschleudert. Sie stürzte über das Mittelportal auf den Hofraum und den Bürgersteig. Die Grenzschutzzölle, die vom Polizeipräsidium über die Stadt hinaus nach dem Landgericht führten, wurden fast vollständig zerstört und auf die Straße und das Gelände der Stadt. Zahlreiche Fenster in den Stockwerktagen wurden zertrümmert. Der Dachstuhl und ein Teil des oberen Geschosses ist vernichtet.

Der neue Schweizer Präsident.

Der schweizerische Nationalrat und Ständerat wählten in gemeinsamer Sitzung des Bundespräsidenten für 1921. Gewählt wurde Schulthess, bisher Berner der westschweizerischen Departements, der 136 von 186 Stimmen erhielt.

Das würde Sabotage am Wiederaufstieg unseres Volkes sein. Diese Sabotage zu verhindern sei unsere Aufgabe. Wir werden sie lösen müssen mit allen verlässlichen Frauen gemeinsam. Wenn es uns gelingt, die Männer und Frauen der Arbeit zu einer Kampfeinheit zusammenzuführen, dann ist der Sieg unser.

Nochmal: Deutsche Werke.

Das Berliner Tageblatt nimmt in einem zweiten Artikel zu den Vorgängen in den Deutschen Werken Stellung. Darin heißt es u. a.: Von der Direktion muß man neben der kaufmännischen und technischen Leitung besonders gezielte verlangen. Einmal eine beträchtliche Leistungsfähigkeit gegen gewisse Anzeichen der Konkurrenz. Es ist nämlich zu erwarten, daß die Leistungen haben es bezeugt, daß die Eingriffe der Konkurrenz eine größere Festigkeit und andere Formen annehmen werden, als sie in der Prekonkurrenz bisher üblich waren, denn die Angriffswaffen sind neuartig und gegen früher verdeckt. Die Konkurrenz wird versuchen, in der Presse, bei der Bureaukratie und im Parliaments Einfluß zu gewinnen und Härten zu schlagen. Die zweite Forderung ist die, daß die Direktion es vermeiden muß, jenes Bild zu bieten, das Walter Rathenau in

den Verhandlungen der Sozialversicherungskommission in lustiger Weise entrollt hat, das Bild von Direktoren, die sich zur Aufrechterhaltung ihrer Stellung persönliche Beziehungen zu stiften suchen. Die Zeitung kann sich auf nichts anderes stützen, als auf ihre Leistungen, und jeder Versuch zur Antrage, jeder Versuch, sich besondere außergewöhnliche Verbindungen zu sichern, muß unterbleiben, schon deshalb, weil jeder beträchtliche Versuch Gegenmaßnahmen zur Folge haben und weil ein aufreißender und geheimer Kampf entstehen müßte.

Auch der Hauptauschuss des Reichstages befaßte sich wieder mit der Angelegenheit der Deutschen Werke. Der Reichsausschussminister v. Kaumer gab dem Hauptauschuss davon Kenntnis, daß es ihm gelungen sei, Herrn Rathenau zu einem Bericht auf das Optimum in alle Angelegenheiten einzutreten, zu bewegen, allerdings nur unter der Bedingung, daß sämtliche anderen Vertragsrechte ausdrücklich als freiwillig anerkannt werden. — Abg. Bauer (Soz.): Das unangenehme Verhältnis zwischen Reichsausschussministerium und Direktion muß aufhören im Interesse des Reiches. Die Direktion erfuhr beim Reichsausschussminister nicht diejenige Förderung, die zu einem erprobten Werkleben notwendig wäre.

Eine vom Zentrum, der D. Sp. und der Dnt. Sp. eingetragene Entschließung auf die Bildung des Reichstages wird angenommen. Ferner nimmt der Hauptauschuss Kenntnis von dem Beschlusse des Aufsichtsrats und erachtet den Minister.

Das Blatt der Frauen

Ist die Republik?

Warum?

weil sie die wirtschaftlichen Interessen der Frauen der niederen Volksschichten mit Entschiedenheit in den Öffentlichkeit vertritt.

Weil sie über alle heiligen und auswärtigen Vorkommnisse schnell und zuverlässig berichtet und so das Neuigkeitsbedürfnis befriedigt.

Weil sie regelmäßig spannende und gute Romane bringt, die interessant und belehrend zugleich sind. Weil sie es nicht wagt, den Frauen im Roman eine Art literarischen Mist vorzusetzen, über den selbst die Sünder den Kopf schütteln.

Weil sie darüber hinaus noch durch mehrere Unterhaltungsbeilagen die keine interessante Erzählung und den belehrenden Kuffak pflegt und diese Sachen gut ausgewählt den Lesern vorlegt. Daneben auch den Humor nicht verachtet, der in unserer elenden Zeit ab und zu ein gern gesehener Gast ist.

Und nicht zuletzt: weil die Republik die Frau des niederen Standes zum politischen Denken und Urteilen über die Lage ihrer Klasse in besonderer und das politische Leben im allgemeinen erziehen will.

Aus allen diesen Gründen liest die Frau des werftätigen Mannes keine andere Zeitung als die **Republik!**



auf eine Sachungsübertragung hinzuwirken. Sie für die Zukunft eine Umgehung des Ausschusses unmöglich macht.

„Rettet die Ehre!“

In Bremen hat sich unter der Leitung des Dompredigers ...

„Der Friedenvertrag ist nur Haß und Hohn; Drum fordert und fordert die Neutralität!“

„Weißt du, wer das größere Raubtier ist. Ob Frankreich oder der Volksherr!“

Ob sich der Herr Domprediger im Ernst einbildet, daß er mit solchen Wädhlen und auch nur eine einzige Hausbrandnotie zettelt, kann schwer festgelegt werden.

Deutscher Reichstag.

Nach Zurückführung einiger kleiner Vorlagen folgt die zweite Lesung der Gesetzesentwürfe zur Sicherung einer einheitlichen Regelung der Beamtenbescholdung (Ehrenrechte).

Herr Steinlopp (Soz.): Alle Parteien sind sich über die Wichtigkeit dieses Gesetzes einig.

Herr Döffe (Nitt.): Der Reichstag muß wissen: Beamte, die gleiche Arbeit leisten, müssen gleich bezahlt werden.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Herr Döffe (Soz.): Die Gründe gegen eine Eiserenormie sind unten fast für uns nicht begründbar.

Abstimmungen vorgenommen. Abgestimmt wird zunächst über die Besetzung der Gruppe 1 ...

Die Gruppe 2-8 bleiben unverändert. Bei Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

Die Gruppe 9 wird ein Antrag ...

hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Hand, der den Fortschrittsbeweis über kurz oder lang am ...

Steuernotwendigkeiten in Oldenburg.

Die oldenburgische Regierung hat eine Tabelle zusammen gestellt, aus der die Steuererhebung nach dem Einkommen ...

Mehr positive Reichstagsarbeit!

Dem Leser der Reichstagsberichte ist es nicht Neues mehr, daß die Anzahl der meisten Reden der Abgeordneten im ungenügenden Verhältnis zu der Dauer derselben steht.

Die Berliner Arbeiterzeitung bringt folgende Statistik ...

Der Reichstag hat am 2. März 1918 ...

Der Reichstag hat am 2. März 1918 ...

Der Reichstag hat am 2. März 1918 ...

Der Reichstag hat am 2. März 1918 ...

Der Reichstag hat am 2. März 1918 ...

Der Reichstag hat am 2. März 1918 ...

Rachgegelüste ungarischer Gewaltthäter.

In einem dem namhaften Vertreter der freien Preußen unterzeichneten Brief wird darauf hingewiesen, daß die ungarische ...

In einem dem namhaften Vertreter der freien Preußen unterzeichneten Brief wird darauf hingewiesen, daß die ungarische ...

In einem dem namhaften Vertreter der freien Preußen unterzeichneten Brief wird darauf hingewiesen, daß die ungarische ...

In einem dem namhaften Vertreter der freien Preußen unterzeichneten Brief wird darauf hingewiesen, daß die ungarische ...

In einem dem namhaften Vertreter der freien Preußen unterzeichneten Brief wird darauf hingewiesen, daß die ungarische ...

In einem dem namhaften Vertreter der freien Preußen unterzeichneten Brief wird darauf hingewiesen, daß die ungarische ...

In einem dem namhaften Vertreter der freien Preußen unterzeichneten Brief wird darauf hingewiesen, daß die ungarische ...

In einem dem namhaften Vertreter der freien Preußen unterzeichneten Brief wird darauf hingewiesen, daß die ungarische ...

In einem dem namhaften Vertreter der freien Preußen unterzeichneten Brief wird darauf hingewiesen, daß die ungarische ...

In einem dem namhaften Vertreter der freien Preußen unterzeichneten Brief wird darauf hingewiesen, daß die ungarische ...

Adler-Theater: Die Raschoffs.

Angewandte in Ostpreußen leben auf ihren Gütern die Raschoffs. Colos und Sohn. Der Sohn findet in der jungen Ehe ...

Angewandte in Ostpreußen leben auf ihren Gütern die Raschoffs. Colos und Sohn. Der Sohn findet in der jungen Ehe ...

Angewandte in Ostpreußen leben auf ihren Gütern die Raschoffs. Colos und Sohn. Der Sohn findet in der jungen Ehe ...

Angewandte in Ostpreußen leben auf ihren Gütern die Raschoffs. Colos und Sohn. Der Sohn findet in der jungen Ehe ...

Adler-Theater: Die Raschoffs.

Angewandte in Ostpreußen leben auf ihren Gütern die Raschoffs. Colos und Sohn. Der Sohn findet in der jungen Ehe ...

Angewandte in Ostpreußen leben auf ihren Gütern die Raschoffs. Colos und Sohn. Der Sohn findet in der jungen Ehe ...

Angewandte in Ostpreußen leben auf ihren Gütern die Raschoffs. Colos und Sohn. Der Sohn findet in der jungen Ehe ...

Angewandte in Ostpreußen leben auf ihren Gütern die Raschoffs. Colos und Sohn. Der Sohn findet in der jungen Ehe ...

Sozialistisches Regierungsprogramm in Baden.

In der föderalen Volkskammer entwarf am Dienstag der Ministerpräsident ...

In der föderalen Volkskammer entwarf am Dienstag der Ministerpräsident ...

In der föderalen Volkskammer entwarf am Dienstag der Ministerpräsident ...

In der föderalen Volkskammer entwarf am Dienstag der Ministerpräsident ...

In der föderalen Volkskammer entwarf am Dienstag der Ministerpräsident ...

Rüftringer Gesellschafts-Haus
(früher Grob-Rüftringen).

Ringkämpfe!

Freitag, den 17. Dezember:
Gansen, Schl. G. — Wetmann, Tisch. Mstr.
Nobitz, Charlottenb. — Hoffmann, Mstr.
Großer Entschheidungstampf!
Bermer, Köhnen — Winger, Hamburg.
9190 **Wer wird liegen??**

Rüftringer Schützenhof.
Jeden Freitag, Anfang 8 Uhr
Jeden Sonntag, Anfang 5 Uhr:

Grosser Ball.

3663 Carl Oderlitz.

Wein-Verkauf

in der Burg Hohenzollern.

Weiß- und Rotweine
in bester Qualität von Mosel
von 12.— Markt an eogl. Steuer.

Schamweine und Spirituosen
— zum en gros-Lagepreis. —

Rüben-Eingang Marktstraße, 1. Etage
Zimmer Nr. 9. — Der Verkauf findet
nachmittags von 5 bis 7 Uhr statt.
Hotel- und Theater-Gesellschaft
m. v. G. in Homburg. 9144

SIRUP

schöne helle Ware, eingetroffen.

A. BOLTEN

9184 Bismarckstraße 99. Tel. 1374.

Preussische Klassen-Lotterie

Neuer, verbessertes Gewinnplan:
Gaupttreffer . . . 500000 Mark
ausgeb. 2. Preämien à 500000 Mark
Neu: 4. Preämien à 100000 Mark
9127

Kauflose empfehlen:
Faugmann
Staatl. Lotterie-Einnahmer.
Telephon 1192. Marktstraße 8.
Die in der V. Klasse gezogenen größeren
Gewinne bitte ich jetzt abzuholen.

Reparaturen
an Uhren und Goldwaren
werden schnell und billig ausgeführt bei

Georg Friedrich jun., Uhrmacher
Güterstraße 64, Eingang Ulmenstr.

Achtung!

Reichsware . . . kommt am Sonntag
abend zum Verkauf!

Herrn verkaufe ich am Sonntagabend
zu Höchstpreisen für meine
in der benannten Kundenschaft
einen Vollen 9150

Bembrotuch . . . Meter 13.00 u. 14.00
Bembrotkegel . . . Meter 11.75 u. 13.50
Bembrotbrot Meter 15.00 u. 15.50
Knoblauchbrot Meter 16.00

und noch einige andere Artikel.
Nur solange der Vorrat reicht!

Richard Haake

Rüftringer.

Geld wertlos!

spart ein jeder, der seinen Woll-
nachbedarf bei uns deckt.
Die Besichtigung unserer Lager
und Schaufenster ist daher nicht

Einfarb. Volls 33.50, 40.00
Bunte Satins . 24.65, 27.00
Hemden la 16.50, 19.80
130—160 cm br. 39, 40, 44.50
Rohnessel von 11.50 Mk. an
Schotten, Streifen in vielen
Mustern 28.65, 79.00
Cheviot u. Cabardine in ver-
schied. Farben 79.00, 155.00
Schürzenstoffe 18.50, 27.50
Blusen-Fianelle 22.75, 30.00
Am Sonntag, den 12. und 19. Dezbr., von 1 bis 6 Uhr nachm. geöffnet!

Bourett-Selbe 28.50
in zehn modernsten Farben
Herren-Haus-Smokinge
Herr.-Anzüge 270.00, 950.00
Ulster 366.00, 950.00
Palotots . . 460.00, 950.00
Gestriifte Hosen — Stoffe
für Mass-Anfertigung und
meterweise — Herrenartikel
Taschentücher — Strumpf-
waren in grosser Auswahl

Rudolph Karstadt A.-G.
Wilhelmshaven, Gökcrstraße 24
Telephon-Anschluß 635.

Adler.
Künft. Leitung: Dr.
H. Rittenmeyer.

Deute abend 8 Uhr:
Ortes Kulturien der
Dr. Rittenmeyer:

Die feine Galathee

Mull-Ort. Müll-Ort.
O. Wiedelmit.

Diesmal Tanz-Gal-
spiel von Hünne-
mann. Prof. Rittenmeyer
vom Konzeptsitzer
Braumelwig.

Sonntabend u. Son-
tag abend 8 Uhr:
Ortsführung
**Der fidele
Bauer**

**Soz. Wohl-Berein
Schortens.**

Sonntabend, 18. Dezbr.,
abend 8 Uhr, im Café
Jochens, Oelballe:

Mittler-Versammlung

Zweck-Ordnung:
1. Beitragserhöhung leit.
2. Remuneration: Streu-
trag, Gemeinverehrung
3. Berichtsbereit. (1914)
Gedächtnis-Feiern
(in Bild) einer leben Be-
nennung u. jch. Benennung. Bei
Befehl ist gut gezeigt.

Ter Verhänd.

„Ohne Sorge“

Menstruationspulver.
Hervorragendes Hausmittel
von erprobter Wirksamkeit.
Vorzüglich bewährt bei
allen Periodenstörungen.
Originalschachtel 2.00 Mk.

9138
Drogerie
Hans Lülwes,
Rüftringen, Wilhelmshar.
Strasse 39.

Außergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit

Wegen Aufgabe des Geschäfts haben
wir uns entschlossen, sämtliche Waren
unseres umfangreichen Manufaktur-,
Konfektion- und Kurzwaren-Lagers
von heute ab zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen zu verkaufen.

J. M. Valk Böhne Nachf.

Fever i. Old. 9176

Wohlfahrt u. Volksclub

die beiden führenden Familiengesellschaften mit vom Reichs-
aufsichtsrat geprüft und genehmigter Unfall- und Sterbe-
geldversicherung. Mehr als 41 Millionen zahlte die Nürn-
berger Lebensversicherungsbank in Nürnberg bisher für
derartige Abonnentenversicherungen aus.

Auszahlungen in der letzten Woche:

1500 M. an die Witwe des im Dienste verunglückter Abonnent, Koch in Ger-
1500 M. an die Witwe des im Dienste verunglückter Abonnent, R. Goss
in Nürnberg.
1500 M. an die Witwe des von Bergmann verunglückter Abonnent R.
Weigt in Eltel.
1500 M. an die Witwe des verunglückter Kleinrentners Jac. Kren-
berger, Nürnberg.
1500 M. an die Witwe des von einem Kassen erkrankter Bergmann R.
Schels, Marzen.
1500 M. an die Witwe des mit dem fähigster Diener untergegangener
Widwen Frau Hans in Rüftringen II, Friederichstr. 10.
1500 M. an die Witwe des fähigster Diener in Rüftringen, Hülverstraße 18
der sich in Ausübung seines Berufes eine Sturzel in den rechten Fuß
trat, und durch längerezeitige Besserung gelitten ist.

Wegen eines geringen Abwärtens
sichern Sie sich und Ihre Angehörigen durch solche Hilfe vor Not.
Wer noch nicht abonniert hat, behalte sofort bei der
Buchhandlung Karl Buschli, Otto Vöhl Nachf.
in Rüftringen, Schillerstraße 5 a. 9180
Kontovereinbarung für Jherland, Markt, Rüftringen-W. haben u. Umg.

Für die kalten Tage!

Beste Qualitäten | Billige Preise | Große Auswahl

Strümpfe

Gute wollene Kinderstrümpfe in schwarz und braun.
Damenstrümpfe, reine Wolle, in Kaschmir und Kammergr.
Herrensocken und -Strümpfe in Wolle und Halbwole.

Unterzeuge

Herren-Normalhemden und Hosen, Flanel-Hemden.
Dicke Futterhosen, gestrickte Hosen in Wolle.
Damen-Unterjacken in Normal, gestrickt, Woll- und
Baumwolle, Hemdhosen, Normal- und Futterhosen.

Sweater

für Knaben und Mädchen in Wolle und Halbwole, in
hübschen Farben auch für das Alter von 12 bis 15 Jahren.
Herren-Sweater, reine Wolle, in schwarz und blau.

Reformhosen

für Damen und Kinder in reiner Wolle und warmen
Winter-Trikot. Gestrickte Kinderhosen, reine Wolle in
schwarz, grau und weiss. 9121

Handschuhe • Wollschals • Ohrenschützer
Schaufenster beachten | Qualitäten prüfen | Preise vergleichen

August Petersen

(W. Timmann Nachf.)
Werftstraße 21 (neben Colosseum)

Hühnerangen??

Da hilft nur Ruffruf, hat schnell u. sicher wirkende
Mittel. Auch gegen Dornen, Bellen und Stacheln
mit bestem Erfolg anzuwenden. Preis 2.50 Mk.
Jede bessere Drogerie führt Ruffruf. 9209

noch trocken u. frisch
wird (ander geneigter u. ge-
pflüzt. Preis 2.00
8444) Bremer Str. 8. 920

Nachruf.

Gestern ist nach längerem Leiden der Betriebsleiter
unseres Elektrizitätswerkes

Herr Louis Martiny

verstorben. Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen
in mehr als zehnjähriger Mitarbeit erprobten Beamten, der
mit reichen Erfahrungen und grösster Pflichtigkeit und
Schaffensfreude seine Aufgaben erfüllte. Ein abendliches Ge-
denken ist ihm allseitig gewid.

Rüftringen, den 16. Dezember 1920.
Stadtmagistrat.
Nollner. 9178

Magistrats- und Gesamtdarstellung.

Oben nachmittag fand die vorhergesehene Sitzung statt, in welcher der Magistrat aus der Frage der Veranschaulichung der Verhältnisse und der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt die Beschlüsse fasste. Es war nur eine kurze Sitzung und die einzelnen Mitglieder beschränkten sich auf kurze schriftliche Erklärungen, zumal hinsichtlich der Polizeiverhältnisse, die Verwaltungsmittel, die Einkünfte der Stadt, die Steuern und die Ausgaben, die die Stadt zu leisten hat, die die Stadt zu leisten hat, die die Stadt zu leisten hat.

Sitzung vom 18. Dezember 1920.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, indem er umfänglich, daß nach der Punkt-Entscheidungen auf die Tagesordnung geht.

Hierauf geht der Vorsitzende über zu dem ersten Punkt der Tagesordnung, nämlich der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt. Er schlägt vor, die Veranschaulichung der Verhältnisse und der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt zu betreiben.

Hierauf geht der Vorsitzende über zu dem zweiten Punkt der Tagesordnung, nämlich der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt. Er schlägt vor, die Veranschaulichung der Verhältnisse und der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt zu betreiben.

Hierauf geht der Vorsitzende über zu dem dritten Punkt der Tagesordnung, nämlich der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt. Er schlägt vor, die Veranschaulichung der Verhältnisse und der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt zu betreiben.

Rollner betont, daß der Magistrat Wert darauf lege, alle mögliche Drucksachen von den hiesigen Betrieben beschaffen zu lassen. Er weist darauf hin, daß die Drucksachen, die die Stadt zu leisten hat, die die Stadt zu leisten hat, die die Stadt zu leisten hat.

Hierauf geht der Vorsitzende über zu dem vierten Punkt der Tagesordnung, nämlich der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt. Er schlägt vor, die Veranschaulichung der Verhältnisse und der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt zu betreiben.

Hierauf geht der Vorsitzende über zu dem fünften Punkt der Tagesordnung, nämlich der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt. Er schlägt vor, die Veranschaulichung der Verhältnisse und der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt zu betreiben.

Hierauf geht der Vorsitzende über zu dem sechsten Punkt der Tagesordnung, nämlich der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt. Er schlägt vor, die Veranschaulichung der Verhältnisse und der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt zu betreiben.

Hierauf geht der Vorsitzende über zu dem siebten Punkt der Tagesordnung, nämlich der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt. Er schlägt vor, die Veranschaulichung der Verhältnisse und der Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe der Stadt zu betreiben.

gestrichelt. Zweifelhafte Nachrichten werden nach der Benachrichtigung erörtert. Die Sitzung wird um 10 Uhr geschlossen.

Wilhelmshaven, 17. Dezember.

Die Besetzung der Wilhelmshaven-Stationen. Die Besetzung der Wilhelmshaven-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Die Besetzung der Wilhelmshaven-Stationen. Die Besetzung der Wilhelmshaven-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Die Besetzung der Wilhelmshaven-Stationen. Die Besetzung der Wilhelmshaven-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Die Besetzung der Wilhelmshaven-Stationen. Die Besetzung der Wilhelmshaven-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Die Besetzung der Wilhelmshaven-Stationen. Die Besetzung der Wilhelmshaven-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Rüpingen-Wilhelmshaven.

Rüpingen, 17. Dezember.

Die Besetzung der Rüpingen-Stationen. Die Besetzung der Rüpingen-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Die Besetzung der Rüpingen-Stationen. Die Besetzung der Rüpingen-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Die Besetzung der Rüpingen-Stationen. Die Besetzung der Rüpingen-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Küstinger Parteingelegenheiten.

Küstingen, 17. Dezember, abends 8 Uhr.

Die Besetzung der Küstinger-Stationen. Die Besetzung der Küstinger-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Die Besetzung der Küstinger-Stationen. Die Besetzung der Küstinger-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Die Besetzung der Küstinger-Stationen. Die Besetzung der Küstinger-Stationen wird durch den Kommandanten der Stationen geregelt.

Das Licht der Heimat.

Roman von August Dietrich.

Das Licht der Heimat. Ein Roman von August Dietrich. Die Geschichte eines Mannes, der in die Fremde geht, um seine Heimat zu retten.

Das Licht der Heimat. Ein Roman von August Dietrich. Die Geschichte eines Mannes, der in die Fremde geht, um seine Heimat zu retten.

Das Licht der Heimat. Ein Roman von August Dietrich. Die Geschichte eines Mannes, der in die Fremde geht, um seine Heimat zu retten.

Auktion!

Zur nächsten Auktion
kommen noch die Sonn-
abend abend 6 Uhr
einige Möbel angeboten
werden. 1917

H. Gadeker
Auktionator
Wolfr. 26 L. Tel. 109.

Verkauf. Kleines photogr. Atelier

unter meiner Nachweisung
sehr billig zu verkaufen.

Suche zu kaufen oder
zu kaufen

eine sehr gut geb. Speise-
wirtschaft über ein gut
bürgerliches Restaurant.

G. Matschoss
Kauf, Grundstücks- und
Spezialergründl.



Torfy!
Seitner 15 Btl.
Wgabe wesentlich
erhöht und Gesamt-
abend von 3 h. 4 Uhr
im Gruppen 288, 3 am
Osten, Rube Rönigke.
Werthvoll. Ver. in



Sauben & Zhyhm
Uhrmacher, Goldschmied,
Wolfr. 50, Tel. 1083.
Spezialität: 18004
Geleglich gelieferte

Trauringe
unvergleichlich in Form-
schönheit, Farbe und
niedrigem Preis.



Preiswert und gut!
Friedensmoppen
9,80 Mk.

Plastersteine
Spitzkuchen
Chokoladen-
nüsse

Choko'loden
Reichardt-Kakao
Puderschokolade

und sonst große
Auswahl unter
Fabrikpreisen.
Bombon
1/4 Pfund 4,00, 4,25.

Marzipan
1,50 und 2,50 Mark.
Friedenskeks
lose und in Rollen.

Friedens-
zwiebäcke
9,00 Mk., lose und in
Rollen. Ohne Me-ken.

Hennings
Filialen.

Kino-Rundschau der Vereinigten Lichtspieltheater

Deutsche Kammer Colosseum Apollo
In allen Theatern drei grosse Schlager!!

Manegenrausch!

Größer Zirkus- und Artistenschlager in 6 Akten.
In der Hauptrolle: **Esther Carena**,
Spannende, atemberaubende Sensation.

'sLielerl vom Solierlee

Ein wunderbares Hochlands-Weihnachts-Drama
in fünf Akten.

Rafaello

2. Teil:
**Der Schrecken
der Millionäre.**
Der gewalt. Kriminal-
schlager in vier Akten.

Die Rache des Mestizen!

Der große Original-amerikanische Wild-West-
Cowboy- und Indianer-Schlager mit ungeheurer
spannenden Sensationen: 1916

Kakadu u. Kiebitz

Entzückendes Lustspiel in vier Akten.

Ein mysteriöser Fall!

Ein Kriminal-Erlebnis aus den Geheimakten
eines Londoner Polizeikommissars in 4 Akten.

Theater-Verein Frohlinn, Sande.

Sonntag, den 19. Dezember, nachm. 5 Uhr:
Kindervorstellung.
Was die Tannengeister flüsterten
Mittelstückmädchen von B. Wenzig.
Eintrittspreis im Vorverkauf: Erwachsene 9 Mark
Kinder 1 Mark.

Preistafeln

für Lebensmittel-Gelbfäße

wieder vorrätig!

Buchdruckerei Paul Hug & Co.
Rüstringen, Peterstrasse 76.

Futter

durchweg im Preise bedeutend herab-
gesetzt, in den Verkaufsstellen von

Ruper.
Das Reformhaus
gibt aller Öffentlichkeit den höchsten Schulen
Stadtwirtschaften, Buchhändlern, der Presse, Jugend
und seinen Geschäftsfreunden diese

Erklärungen:

- 1. Unsere Schlussfolgerungen von empfohlenen
Jugendliteratur in diesem Jahre aus
technischen Gründen unterbleiben. Der Verkauf
findet nur in unseren Geschäftsräumen, Wis-
senschaftliche 77 (Wissenschaft) hat.
- 2. Wir haben mit der Wiedergabe im Offizi-
ellen nicht zu tun und liefern diesen Unter-
nehmen aus feinerer Waren.

Klempnerei u. elektrotechn. Geschäft

Reparatur- und Entwurfungsarbeiten, Bade- Einrichtungen,
Spülapparate, Elektrikverrichtungen, elektr. Licht- und
Kraftanlagen, Reparaturwerkstatt für Elektromotoren,
Blattrollen, Abo, Holz- und sonstige elektr. Apparate,
Brennerei, Zerklei, autogenes Schmelzen. 18146
Gehr. Huss, Rüstringen in Oldenburg.
Wissenschaftstraße 16, Fernruf Nr. 929.

Eröffnung

am Sonnabend abend 7.30 Uhr:

Kabarett Filmzauber

im Rüstringer Gesellschaftshaus
(früher Groß-Rüstringen)

Bremer Straße 3-5. Inh. Arnolds & Koch. Telefon Nr. 1590.

PROGRAMM

Friedel Herwich - Harry Hahn
Ely Coopé - Heinz Feddersen
Kitty Feddersen - Obst
Käte Fischer

Solide Preise!! bühn-Stube!! Kein Weinzwang!!

Monopol

General 500 Wilhelm Quinting. General 500

Morgen Sonnabend, den 18. Dezember großes

Beethoven-Konzert

anlässlich des 150. Geburtstages des deutschen
Tonkünstlers L. v. Beethoven.

fest-Programm

- 1. Orchestral in die Ferne, Marsch Böding
- 2. Ouverture zu Goethes „Götz“ Beethoven
- 3. Andante aus d. V. Symphonie Beethoven
- 4. Ouverture „Venosa Nr. III“ Beethoven
- 5. „Dem Unbekannten Beethoven“, gr. Fantasie, 1. Satz Beethoven
- 6. Romäne in F-dur für Violinen solo Beethoven
(Konzertrichter Herr Fildler)
- 7. Ouverture zur Oper „Fidelio“ Beethoven
- 8. Largo a. d. Klavierkonzert Nr. 7 Beethoven
- 9. Darghetto aus d. II. Symphonie Beethoven
- 10. „Gariolan“ Beethoven
- 11. Sonate Pathétique Beethoven
(Klavierlehrer Kapellmstr. Latzeff)
- 12. Verschiedenes auf Wunsch.

Dieses loben beifügt ein
Kapellmstr. Latzeff. Wilhelm Quinting.

Bohnenmehl

aus neuen bayrischen Feldbohnen ist wieder eingetroffen.

Mais / Maismehl

alle reine Ware empfiehlt:
N. Cornelissen Nachf.
Häferstraße 25. (1889) Telefon 1619.

Eingetroffen:

2 Waggon Südsfrüchte.
Prima Feigen 1 Pfd. 6.- Mr.
10 Pfd. 58.- Mr.

leiner Polchüsse, Vollnüsse, Korbmandel,
Gardulle, Johannisbrot, Leuznerrosinen,
Kyllehasen, neue Zitronen, Weintrauben,
1 Partie Weihnachtskugeln, 10 Pfd. 18,50 &
nur solange Vorrat reicht!

1 Waggon voll Lauererbohnen, Wirkstoff,
Nüssen, Macerettia, Kellererbohnen usw.
Müllers Marthallen.
1889) Inhaber: Hermann Müller.

Maismastmehl

mit 10% Fischmehl (Reichsware), gut und kräftig
zu verwenden, Januar 190.- Markt empfiehlt:
N. Cornelissen Nachf.
Häferstraße 25. (1889) Telefon 1619.

Klein's Tabake

befriedigend in Qualität
und Preis. Besondere durch:
Klein's Tabakfabrik
a. H.-G. [1896]
Waldorf L. B. 310.

Haferfuttermehl

Bestes Futter für Pferde und Mährenschweine
empfiehlt billig:
N. Cornelissen Nachf.
Häferstraße 25. (1889) Telefon 1619.

Ihre Kleinen

Interesse finden in dieser Zeitung die größte
Verbreitung. Wenden Sie einen Besuch!

Uhr- und Juwelen

Wiederhergestellt. Straße 66
Gehobene, lehrreich, lehrreich,
Sonnabend Sonntag
abends 8 Uhr an
Freier Volkshaus

Sande-Sanderbusch.

Das Volkshaus
Jeden Sonntag geöffnet

Tanz-Kränzchen.

Schittliche
werden in einem Tage ge-
schrieben. 1906
Selling, Buchverleger
Waldstraße 40.

PIANO

Einrichtungen, Reparaturen
führt aus G. Werner, Fi-
nanzverwalt. Bücherei 3.
Tel. 1508. 1898

Feinste Tafel- Margarine

Wand . . . 13,00 Mk.
bei Mehrabnahme
billiger

Feinstes emer. Schweinefleisch

Wand . . . 10,00 Mk.

la Speisetafel

Wand . . . 16,00 Mk.

H. Bruns

Roonstraße 107,
Gde. Rurp. Straße,
Telephon 1376. 1911

Holzrollen

und Rollen liefert
und preiswert für
Sonderauftrag in
7-tägiger Frist

Aug. Borgmann

1897) Dr. Borgmann
Kaufmann und
von 8. Jahren be-
schäft. Rüstringen
11. Marktstraße 27

Winterausfonten von Gemüße.

Die im Sommer gezeigten, sind jetzt fast alle Gemüse... Winterausfonten von Gemüße...

Obwohl es schon ist, auf dem die Wässer... Winterausfonten von Gemüße...

Saubere Schweine - gesunde Schweine.

Die Schweinehaltung fordert in den Winter... Saubere Schweine - gesunde Schweine...

Kann ich einen Pfirsich pflanzen?

Der Pfirsich gehört zu den empfindlichsten... Kann ich einen Pfirsich pflanzen?

Winterleger und Wintererler.

Die Wintererler sind die Wintererler... Winterleger und Wintererler...

Rippen oder Gerben?

Die Rippen oder Gerben sind die Rippen... Rippen oder Gerben?

Wasserhose an Obstbäumen.

Die Wasserhose an Obstbäumen ist die Wasserhose... Wasserhose an Obstbäumen.

Die Winterpflege der Herbstfrüchtler.

Die Winterpflege der Herbstfrüchtler ist die Winterpflege... Die Winterpflege der Herbstfrüchtler.

Liebegehirde.

Derlich ist das Mädchen... Liebegehirde...

Die Mädchen die Mädchen... Liebegehirde...

Die Mädchen die Mädchen... Liebegehirde...

Die Mädchen die Mädchen... Liebegehirde...

Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

Die Mädchen die Mädchen... Kindertötes Ehepaar gesucht.

